

Presseinformation

13. Dezember 2019

Rentenbank plant 2020 Refinanzierungsvolumen von bis zu 11 Mrd. Euro, erste Green-Bond-Benchmark in Vorbereitung

Frankfurt. Für 2020 erwartet die Landwirtschaftliche Rentenbank ein Refinanzierungsvolumen von bis zu 11 Mrd. Euro mit Laufzeiten über zwei Jahren. Die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum plant, bis zu 50 % ihres mittel- und langfristigen Refinanzierungsvolumens über Benchmark-Anleihen in Euro bzw. US-Dollar aufzunehmen. Die strategischen Emissionen sollen durch weitere liquide Emissionen und Privatplatzierungen in verschiedenen Währungen, insbesondere in Euro, US-Dollar, Britischen Pfund und Australischen Dollar, ergänzt werden.

Nachdem die Rentenbank Green Bonds bisher bereits in Form von Privatplatzierungen begeben hat, soll 2020 der erste öffentlich platzierte Green Bond folgen. Ein entsprechendes Programm entwickelt die Bank derzeit. „Damit können wir das Potenzial unseres nachhaltigen Fördergeschäfts umfassender nutzen und unsere Investorenbasis erweitern. Wir denken dabei an eine Benchmark-Größenordnung von 500 Mio. Euro bis 1 Mrd. Euro“, so Horst Reinhardt, Sprecher des Vorstands der Rentenbank.

Im laufenden Jahr nahm die Rentenbank bisher rund 10,3 Mrd. Euro an den Kapitalmärkten auf. Darunter waren zwei Euro-Benchmark-Anleihen mit Laufzeiten von 10 Jahren. Zudem begab die Rentenbank eine 2-jährige US-Dollar-Globalanleihe. Die durchschnittliche Laufzeit der Emissionen erhöhte sich auf 7,1 Jahre (2018: 6,3 Jahre).

Die Rentenbank nahm Mittel in sieben Währungen auf. Während der Anteil der in Euro begebenen Emissionen auf 59 % (2018: 54 %) stieg, sank der Anteil des US-Dollar auf 16 % (2018: 24 %). Die Bedeutung des Britischen Pfund als Emissionswährung lag mit 17 % (2018: 10 %) dagegen deutlich über dem Vorjahreswert. Der Anteil der Emissionen aus dem „Kangaroo-Programm“ verringerte sich auf 4 % (2018: 5 %).



rentenbank

Aus ihrem Euro-Commercial-Paper-Programm (ECP-Programm) begab die Rentenbank Schuldverschreibungen mit Laufzeiten bis zu 364 Tagen in sechs verschiedenen Währungen. Die wichtigste Emissionswährung im ECP-Programm blieb der US-Dollar mit einem Anteil von 90 %. Die durchschnittliche Auslastung des ECP-Programms lag bei 5,9 Mrd. Euro (2018: 7,8 Mrd. Euro).

Internet: www.rentenbank.de

Medienkontakt:

Dr. Christof Altmann, Tel.: 069/2107-393, Fax: 069/2107-6447,
E-Mail: altmann@rentenbank.de

Hintergrund:

Die Landwirtschaftliche Rentenbank ist die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum. Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags fördert sie agrarbezogene Vorhaben durch zinsgünstige Finanzierungen, die sie wettbewerbsneutral über die Hausbanken vergibt. Sie refinanziert Banken, Sparkassen und Gebietskörperschaften mit Bezug zum ländlichen Raum. Die Gewinnverwendung unterliegt ebenfalls dem Förderauftrag. Die Bank ist eine bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Grundkapital von der Land- und Forstwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland aufgebracht wurde. Sie unterliegt dem KWG und wird von der BaFin beaufsichtigt. Die Förderbank refinanziert sich an den Finanzmärkten und gehört zu den wenigen Triple-A-Adressen Deutschlands.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Hierbei handelt es sich insbesondere um Aussagen hinsichtlich unserer Pläne, Geschäftsstrategien und -aussichten. Wörter wie "erwarten", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "schätzen" und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen zu verstehen, sondern sie sind vielmehr von Faktoren abhängig, die Risiken und Unwägbarkeiten beinhalten und auf Annahmen beruhen, die sich ggf. als unrichtig erweisen. Sofern keine anders lautenden gesetzlichen Bestimmungen bestehen, können wir keine Verpflichtung zur Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen nach Veröffentlichung dieser Information übernehmen.